



Besuch auf Zypern: Apostel Denker übernimmt Verantwortung im Nahen Osten

Griechenland/Zypern. Ende September besuchte Bezirksapostel Storck die neuapostolischen Christen in Griechenland und auf Zypern. In seiner Begleitung: Der im Sommer neu ordinierte Apostel Denker. Er übernimmt künftig Verantwortung in einigen Ländern im Mittelmeerraum.

Es war die erste Auslandsreise für Carsten Denker als Apostel: Vom 29. September bis 2. Oktober 2023 besuchte er gemeinsam mit dem Bezirksapostel Griechenland und Zypern.

Gottesdienst in Athen

Am Samstagmorgen hatten sich um 10 Uhr 22 Gläubige zum Gottesdienst in der Neuausschließlichen Kirche in der griechischen Hauptstadt Athen eingefunden. Einige Gemeindeglieder mussten an diesem Tag arbeiten und konnten nicht dabei sein. Der Bezirksapostel diente mit dem Wort aus Kolosser 3,17: „Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“

Die Botschaft des Bezirksapostels angesichts des Erntedankfests, das die neuapostolischen Christen in vielen Ländern Europas am ersten Sonntag im Oktober feierten: Die Beziehung des Menschen zu Gott spiegelt sich in seinen Worten und Taten wider. „Wir danken Gott durch unsere Gebete, unsere Opfern und unser Verhalten“, so der Bezirksapostel.

Am Ende des Gottesdienstes ordnete der Bezirksapostel einen Diakon für die Gemeinde Athen. Der Bezirksapostel und Apostel Denker predigten in Deutsch, übersetzt wurde simultan in Englisch.

Zweiter Besuch in Griechenland Mitte November

Der Bezirksapostel stellte der Gemeinde ihren neuen Apostel vor: Carsten Denker betreut nun gemeinsam mit Bischof Aramik Fesdjian die Länder im Mittelmeerraum und im Nahen Osten, also Ägypten, Griechenland, den Libanon, die Türkei sowie Zypern. Bereits in diesen Tagen besucht Apostel Denker erneut die Gläubigen in Griechenland. Vorgesehen ist die Versiegelung eines Kleinkinds.

Aktuell zählt die Neuapostolische Kirche in Griechenland 140 Mitglieder. Die Seelsorge wird von einem Hirten, sieben Priestern und zwei Diakonen wahrgenommen. Gemeinden gibt es in Athen, Thessaloniki sowie in Heraklion auf Kreta (für Urlauber in den Sommermonaten).

Weiterreise nach Zypern

Nach dem Gottesdienst in Athen reisten der Bezirksapostel, Apostel Denker sowie Bischof Aramik weiter nach Zypern. Dort fand am Sonntagmorgen ein Gottesdienst in Limassol statt, der zweitgrößten Stadt der Insel und an der Südküste gelegen. Den 26 Teilnehmern diente der Bezirksapostel auf Englisch mit dem Bibelwort aus Psalm 116,12: „Wie soll ich dem Herrn vergelten all seine Wohltat, die er an mir tut?“

Auch hier stand der Erntedanktag im Mittelpunkt der Ausführungen. Ein Gedanke in der Predigt: Eine Möglichkeit, Gott zu lieben, ist, den Nächsten zu lieben. „Das tun wir, indem wir Gutes tun sowie die Dinge, die Gott uns geschenkt hat, mit anderen teilen.“

Im Gottesdienst spendete der Bezirksapostel einem Kleinkind das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Gottesdienst in Nordzypern

Mittags ging es für die Reisegruppe weiter mit einem Kleinbus zur Grenze zwischen Nord- und Südzypern in Nikosia. Nach den Passkontrollen wurde die Gruppe im türkischen Teil der geteilten Hauptstadt abgeholt und zum Gottesdienstort gebracht.

Zuletzt war der Bezirksapostel 2021 in Nordzypern gewesen und hatte hier eine neue Gemeinde gegründet. Die Gemeinde Kyrenia besteht in weiten Teilen aus neuapostolischen Jugendlichen aus dem Kongo, die an der örtlichen Hochschule eingeschrieben sind.

Erfolg der Mission

In der Predigt zog Bezirksapostel Storck Parallelen zur ersten christlichen Gemeinde in Jerusalem. Auch wenn die damaligen Christen nicht in den Tempel durften, sondern Hausgottesdienste feierten, habe sich das Evangelium verbreitet. „Der Erfolg der Mission hängt auch von unseren Handlungen ab“, führte der Bezirksapostel aus. Es gelte, das Evangelium im Alltag umzusetzen und ein Vorbild für andere zu sein.

An dem Gottesdienst nahmen 60 Gläubige teil, darunter 21 Gäste. Der Bezirksapostel diente erneut auf Englisch und spendete einem Jugendlichen das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Die Predigt wurde auf Französisch übersetzt. Grundlage für die Predigt war hier Psalm 35,18: „Ich will dir danken in großer Gemeinde; unter vielem Volk will ich dich rühmen.“

Selfies mit den Besuchern

Im Gottesdienst und im Anschluss bedankten sich die jungen Gläubigen mit viel Gesang bei ihren Gästen für den Besuch. Zudem hatten sie einen Imbiss vorbereitet und nutzten die Zeit, für Selfies mit dem Bezirksapostel, Apostel und Bischof.

Noch am Abend ging es für die Gruppe zurück in den griechischen Süden von Zypern, von wo aus es am Montag zurück nach Deutschland ging.

Besuch in der Türkei im Januar

Im Januar wird Apostel Denker seinen Antrittsbesuch in der Türkei absolvieren. Geplant ist ein Besuch in Istanbul mit Ämterversammlung und Ämtergottesdienst am Samstag sowie einem Gottesdienst mit der Gemeinde am Sonntag.

16. November 2023

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Carsten Denker](#)

